

## AB1M - Argumente aufbauen: Behauptung, Begründung, Beispiel (Musterlösung)

Ergänzte Stichworte

Behauptung	Die sozialen Medien ersetzen keine Treffen/kein Zusammensein mit Freunden,
Begründung	denn wenn man mit der besten Freundin/dem besten Freund zusammen ist, kann man (sich z.B.) <b>ansehen/in die Augenschauen, in den Arm nehmen, miteinander reden oder schweigen, Stimmungen spüren, lachen oder weinen .....</b> und deshalb viel intensiver, ehrlicher/echter und spürbar(er) <b>zusammen sein.</b>
Beispiel	Wenn z.B. ein(e) Jugendliche(r) Streit mit den Eltern hat, kann sie/er mit einer Freundin/einem Freund <b>ganz ausführlich davon erzählen, was passiert ist, worum es geht. Der/Die andere kann in Ruhe zuhören, nachfragen und das Problem verstehen. Das tut gut. Und im Austausch können die beiden dann auch Möglichkeiten des Umgangs mit dem Problem überlegen bzw. finden. So fühlt sich die/derjenige, die/der Streit mit den Eltern hat, unterstützt, getröstet und verstanden.</b>

Behauptung	Sport/Bewegung ist ein wichtiger/notwendiger Ausgleich zur Arbeit in der Schule oder zur Beschäftigung mit digitalen Medien.
	Egal ob junge oder ältere Menschen: Der Körper braucht Bewegung, damit <b>der Sauerstoff- und Blut-Kreislauf in Gang kommt, den Körper und das Immunsystem zu stärken, um Spannung abzubauen bzw. sich zu entspannen, um auf andere Gedanken zu kommen, um Spaß oder Erfolgserlebnisse zu haben, um bei Gruppenaktivitäten andere Menschen „life“ zu treffen, um zufrieden mit sich zu sein ....</b>
	Zum Beispiel führt Joggen dazu, dass man unterwegs <b>Gedanken „auf den Weg bringt“ oder sogar ordnet. Beim Laufen hört man auch mal nur sich selbst oder Geräusche in der Natur und folgt seinem eigenen Rhythmus-. Das tut der Seele gut, gerade, weil man im Alltag häufig fremdbestimmt ist.</b>

Behauptung	Der Verzicht auf (Billig-) Fleisch aus Massentierhaltung ist ein wesentlicher Beitrag zum Umweltschutz.
	Mehr als 100 Millionen Tiere, die jährlich in Deutschland geschlachtet werden, benötigen nämlich eine Menge <b>Futter</b> . Dieses wird auf Flächen angebaut, auf denen sonst Wald als „grüne Lunge“ wachsen könnte. Auf einem Drittel der weltweiten Ackerfläche werden heute Futtermittel angebaut. Außerdem „verpesten“ 1000e von Tieren unsere Luft dadurch, dass sie <b>ihre Blähungen („Püpe“) als Abgase in die Luft bringen.</b>
	Das Kraftfutter für Schweine und Geflügel in Deutschland besteht beispielsweise zu mehr als 30 Prozent aus Soja. Dieses Soja wird hauptsächlich aus Regenwald-Ländern importiert. Deutschland und die EU beziehen nahezu ihr gesamtes Futtersoja aus Argentinien, Brasilien und Paraguay, wo Regenwälder für den Soja-Anbau abgeholzt werden. Doch wenn Wälder abgeholzt werden, fehlt der Welt z.B. wertvoller <b>Sauerstoff.</b>